



Integration und Betriebe

Wir begleiten Menschen auf dem Weg
in ein selbstbestimmtes Leben.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Mit den Angeboten des Bereichs Integration und Betriebe ermöglichen wir soziale und berufliche Integration. Sie richten sich an Menschen, die von Suchtproblemen betroffen sind und/oder gesellschaftliche Teilhabe anstreben.

ANGEBOTE

Treffpunkte

Unsere Treffpunkte in Bern, Biel und Thun bieten Raum für Begegnungen. Sie sind ein niederschwelliges Angebot für Menschen mit psychischen Problemen oder Suchterfahrung und für alle, die Anschluss und Gemeinschaft suchen. In den Treffpunkten bieten wir preisgünstige und gesunde Verpflegung, Gesprächsmöglichkeiten und Freizeitaktivitäten. Wir legen Wert auf eine alkoholfreie Umgebung.

> www.blaueskreuzbern.ch/treffpunkte

BrockiShops

In unseren BrockiShops in Bern und Thun verkaufen wir gebrauchte Waren wie Kleider, Möbel oder Elektrogeräte. Mit unseren günstigen Preisen bieten wir eine Einkaufsmöglichkeit für Menschen mit kleinem Budget. Zudem führen wir Räumungs- und Entsorgungsarbeiten aus.

> www.blaueskreuzbern.ch/brockishop

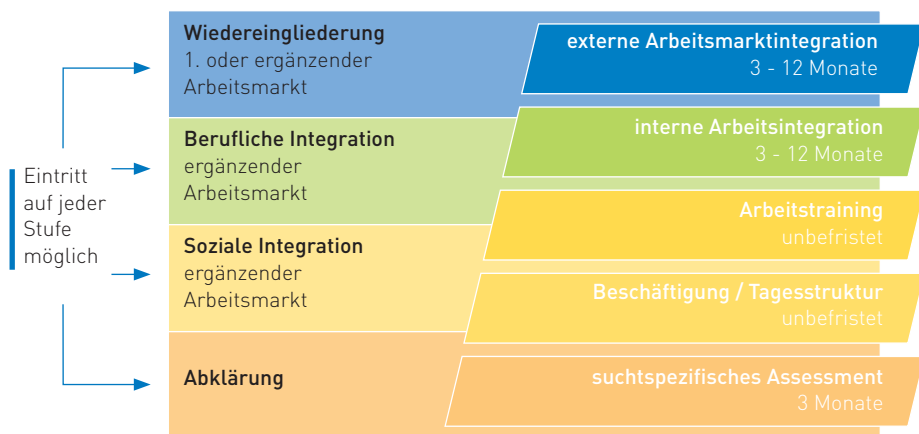
Soziale und berufliche Integration

Menschen, die im regulären Arbeitsmarkt vorübergehend oder längerfristig nicht bestehen können, bieten wir Möglichkeiten zur sozialen oder beruflichen Integration. Unsere Angebote richten sich an Erwachsene verschiedener Altersstufen mit risikoreichem oder missbräuchlichem Suchtmittelkonsum und an Personen, die eine Tagesstruktur suchen und einer sinnvollen Tätigkeit nachgehen möchten.

> www.blaueskreuzbern.ch/integration

Stufenmodell

Das Stufenmodell berücksichtigt das individuelle Leistungspotenzial der Klientinnen und Klienten und ermöglicht den Eintritt auf jeder Stufe.



Anmeldeformulare, Tarife und weitere Informationen finden Sie unter:

www.blaueskreuzbern.ch/Arbeitsintegration

Gerne können Sie sich direkt an die Einsatzbetriebe wenden oder uns über die Mailadresse integration@blaueskreuzbern.ch oder die Telefonnummer 031 398 14 20 kontaktieren. Die Integrationsangebote werden per Kostengutsprache oder über den Kanton finanziert.

SUCHTSPEZIFISCHES

ASSESSMENT

Das Angebot richtet sich an suchterkrankte Menschen, die längere Zeit nicht gearbeitet haben und herausfinden möchten, ob sie sich in definierte Rahmenbedingungen einfügen können. Es bietet die Möglichkeit, eigene Fähigkeiten zu entdecken und zu bestimmen, wo suchtspezifische Beeinträchtigungen vorhanden sind. (kostenpflichtig)

BESCHÄFTIGUNG

Das unbefristete Beschäftigungsangebot dient der sozialen Integration und Tagesstruktur für suchterkrankte oder desintegrierte Menschen. In einer festen Gruppe werden sinnvolle und einfache Tätigkeiten verrichtet. Das Pensum kann ab 10 Stellenprozent individuell angepasst werden. Zudem ist ein Übertritt in ein höherschwelliges Integrationsangebot möglich. (kostenpflichtig)

ARBEITSTRAINING

Dieses unbefristete Angebot richtet sich an Menschen, die ihr Entwicklungspotenzial bereits kennen, dieses ausbauen und eine Stabilität des Suchtmittelkonsums erlangen wollen. Der Integrationsplatz kann auch dazu dienen, eine Übergangszeit zu überbrücken, um eine Destabilisierung zu verhindern. Das Arbeitstraining ist auf der Stufe der sozialen oder beruflichen Integration möglich. (kostenpflichtig)

BIAS-PROGRAMM

Das Angebot richtet sich an Sozialhilfebeziehende. Die Teilnehmenden werden darin begleitet eigene Perspektiven zu entwickeln und Ressourcen aufzubauen. (von Kanton finanziert)

ARBEITSINTEGRATION

Das Angebot ist für eine Dauer zwischen drei und zwölf Monaten angelegt. Es eignet sich für suchterkrankte Menschen, die mindestens ein Pensum von 50 Stellenprozent arbeiten können und sich gezielt auf den Arbeitsmarkt vorbereiten wollen. Es werden arbeitsmarktnahe Anforderungen gestellt, um den Klientinnen und Klienten den nächsten Schritt zu ermöglichen. Gleichzeitig erhalten sie gezielte Unterstützung im Bewerbungsprozess. (von Kanton finanziert)

ARBEITSMARKTINTEGRATION

Nachdem sich Klientinnen und Klienten während mindestens drei Monaten in der (internen) Arbeitsintegration bewährt und eine konstante Arbeitsleistung sowie Stabilität des Suchtmittelkonsums gezeigt haben, ist ein Übertritt in einen externen Betrieb möglich. Die Klientinnen und Klienten werden weiterhin von einer Fachperson des Blauen Kreuzes begleitet und unterstützt – im Besonderen bei Krisen und Konflikten. Ziel ist es, eine mittel- bis langfristige berufliche Perspektive zu entwickeln. (von Kanton finanziert)

Wo sind wir?

Azzurro – Bern

Lindenrain 5, 3012 Bern
Telefon 031 305 73 53
info@azzurro-bern.ch



Perron bleu – Biel

Bahnhofplatz 2d, 2502 Biel
Telefon 032 322 15 25
perronbleu@blaueskreuzbern.ch



Bistro Schleuse – Thun

Hofstettenstrasse 10, 3600 Thun
Telefon 079 866 75 14
schleuse@blaueskreuzbern.ch



BrockiShop Bern

Schwarztorstrasse 115A, 3007 Bern
Telefon 031 382 62 63
brockishop@blaueskreuzbern.ch



BrockiShop Thun

Seestrasse 14, 3600 Thun
Telefon 033 222 41 60
brockishopthun@blaueskreuzbern.ch



Das Blaue Kreuz Bern–Solothurn–Freiburg

Das Blaue Kreuz Bern-Solothurn-Freiburg ist eine Fachorganisation für Suchtfragen. Die vielfältigen Angebote in den Geschäftsfeldern Suchtprävention, Beratung und Integration setzen rund 60 Mitarbeitende sowie ca. 350 Freiwillige an 13 Standorten um. Leistungsaufträge der Kantone sowie Spenden und Beiträge durch Institutionen und Privatpersonen finanzieren die Angebote. Die Vernetzung mit dem Schweizerischen und Internationalen Blauen Kreuz unterstützt die Qualitätssicherung. Es ist politisch und konfessionell unabhängig.

> www.blaueskreuzbern.ch



Suchtprävention

Der Bereich Suchtprävention behandelt Fragen zu Gesundheitsförderung, Suchtprävention und Sucht. Schwerpunkt unserer Arbeit bilden die legalen Drogen, insbesondere Alkohol.

> www.suchtpraevention.org



Beratung

In unseren Beratungsstellen in Bern, Biel, Langenthal und Thun bieten wir ganzheitliche, kostenlose und individuelle Alkohol- und Suchtberatung an.

> www.blaueskreuzbern.ch/beratung



Spenden / unterstützen

Damit wir möglichst viele Menschen mit unseren Angeboten erreichen können, sind wir auf das Engagement von Freiwilligen und auf Spenden angewiesen. Wie Sie uns unterstützen können, erfahren Sie hier:

> www.blaueskreuzbern.ch/unterstuetzen

Für Spenden: Postkonto 30-11558-8
IBAN CH02 0900 0000 3001 1558 8



Kanton Bern
Canton de Berne

Partner der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI)

IIIIII KANTON **solothurn**

Umsetzungspartner des Amtes für soziale Sicherheit (ASO)

